

August 2020

# INFO-BLATT

Einwohnergemeinde Worben

**Kurzmitteilungen aus dem Gemeinderat...**  
Gratulation zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss.

Seite 2

**Häcksel-Aktion**  
Anmeldetalon

Seite 4

**Sperrgutsammlung**  
Auch in diesem Jahr findet eine Sperrgutsammlung statt.

Seite 6



„Manchmal sehen Veränderungen zuerst einmal negativ aus. Doch bald wird man feststellen, dass sie nur Platz schaffen, damit NEUES entstehen kann.“  
*(unbekannt)*

## Werte Gemeindegewissnerinnen Werte Gemeindegewissner

In nur 4 Monaten eroberte das neuartige Corona-Virus den gesamten Globus und zwang Länder weltweit zu drastischen Einschränkungen des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft.

Der Gemeinderat Worben dankt allen herzlich für die Respektierung der BAG-Vorschriften und die gelebte Solidarität - das ist das, was Worben ausmacht! Dank diesen Einschränkungen und Entbehrungen konnte das Virus minimiert werden und wir sind heute auf einem guten Stand. Nichts desto trotz ist nach wie vor eine gewisse Vorsicht geboten.

Ein Ende des Corona-Virus ist leider nicht in Sicht - aber es hat sich trotzdem wieder eine Art Normalität entwickelt. Ich blicke mit Ihnen gemeinsam zuversichtlich in die Zukunft und freue mich, wenn wir uns in ungezwungener Atmosphäre wieder einmal auf einen „Schwatz“ im Dorf treffen.

TANJA VON DACH  
GEMEINDERÄTIN

## Inhalt

Gemeinderat	2 - 3
Gemeindeschreiberei	4 - 9
Bauverwaltung	10
Bildung	11 - 15
Soziales	16 - 18
Kultur & Freizeit	19
Impressum	20

**Neues Coronavirus**  
**SO SCHÜTZEN WIR UNS.**

**Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:**

- Testen:** Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.
- Tracing:** Zur Risikoprüfung wenn immer möglich Kontaktperson angeben.
- Isolation/Quarantäne:** Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

**Weiterhin wichtig:**

- Abstand halten.
- Stupfen und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch.
- Ständig Hände waschen.
- Keine öffentlichen Versammlungen.
- In Restaurants oder anderen Innenräumen Mundschutz tragen.
- Keine noch lebende oder tote Tiere anschauen oder berühren.
- Keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen.

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP  
Uffizij federal d' da sanadad publica UFSP



Scane la QR-cod



## Kurzmitteilungen aus dem Gemeinderat

### **Absage ordentliche Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2020**

Gestützt auf die Weisungen des Bundes im Zusammenhang mit dem Corona-Virus hat der Gemeinderat Worben beschlossen, die Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2020 sowie die Orientierungsversammlung vom 9. Juni 2020 ersatzlos zu streichen. Die für den 16. Juni 2020 vorgesehenen Traktanden, wie unter anderem die Genehmigung der Jahresrechnung 2019, erlauben einen Aufschub und werden für die ordentliche Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2020 traktandiert. Das Ergebnis der Jahresrechnung wurde auf der Homepage der Gemeinde Worben aufgeschaltet.

### **Wiederkehrende Schäden an Strassenbeleuchtung**

In den vergangenen Wochen wurden der Gemeindeverwaltung Worben vermehrt immer wieder defekte Strassenlampen gemeldet. Diese wurden umgehend durch die Gemeindeverwaltung an die BKW Nidau zur Reparatur weitergemeldet. Die BKW hat der Gemeindeverwaltung Worben mitgeteilt, dass sie in den vergangenen Wochen 5 Mal ausgerückt sind, um immer die gleichen «mutwilligen Beschädigungen» zu beheben. D.h. durch eine unbekannte Täterschaft wird bei den Beleuchtungs-Kandelabern mittels 4-Kant-Schlüssel der Sicherungskasten geöffnet und die Lampen-Sicherung entfernt und weggeworfen! Diese Taten werden wahrscheinlich während der Nacht vorgenommen. Wir bitten die Bevölkerung allfällige Hinweise bezüglich der Täterschaft der Gemeindeverwaltung Worben (info@worben.ch oder Tel. 032 387 20 50) zu melden. Wir danken für Ihre Hilfe.

### **Gratulation zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss**

Andrea-Julia Brocco (Finanzverwalterin) und Manuela Kopp (Verwaltungsangestellte) haben im Mai 2020 mit Erfolg ihre Weiterbildungen abgeschlossen. Andrea-Julia Brocco hat den Diplomlehrgang bernische Finanzverwalterin gemeistert. Manuela Kopp den Fachausweislehrgang bernische Gemeindefachfrau. Der Gemeinderat Worben gratuliert den beiden herzlich zu dem grossen Erfolg!

### **Jahresrechnung**

Der Gemeinderat Worben hat die Jahresrechnung 2019 an seiner Sitzung vom 26. Mai 2020 genehmigt. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 15'499.92** ab. Der allgemeine Haushalt ist ausgeglichen infolge Einlage in die finanzpolitische Reserve (zusätzliche Abschreibungen). Die gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 50'614.52 ab; während die Spezialfinanzierung Abfall einen Aufwandüberschuss von CHF 35'114.60 ausweist. Nach HRM2 **müssen zusätzliche Abschreibungen** (Art. 84 und Art. 85 GV) vorgenommen und in die **finanzpolitische Reserve** (Eigenkapital) eingelegt werden, wenn im allgemeinen Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Die Rechnungsprüfung der BDO AG fand am 15./17. Juni 2020 statt und ergab keine Mängel.

### **Tagesschulangebot 2020/2021**

Aufgrund der eingereichten Anmeldungen findet die Tagesschule Worben am Montag, Dienstag und Donnerstag ganztags, von 07.15 Uhr bis 18.00 Uhr, statt.

### **Sanierung Mühlebachweg**

Der Gemeinderat Worben hat am 26. Juni 2019 einen Kredit in Höhe von Fr. 55'000.00 für die Sanierung des Mühlebachweges (Teilstück Unterer Zelgweg bis Mühlestrasse) genehmigt. Die Sanierung konnte planmässig und mit einer Ausgabenunterschreitung in Höhe von Fr. 11'892.55 ausgeführt werden.

### **Umrüstung der Gemeindestrassenleuchten auf LED**

Bei sämtlichen Gemeindestrassen wurden in den letzten Jahren die Strassenleuchten auf LED umgerüstet. Das Projekt konnte planmässig und innerhalb des Kostenrahmens abgeschlossen werden.



## Leitbild der Gemeinde Worben

### ***Nichts ist so beständig wie der Wandel***

(Heraklit, griechischer Philosoph, 520 - 460 v. Chr.)

Die Zukunft beginnt heute - unsere Welt verändert sich, schneller als jemals zuvor. Der stetige gesellschaftliche und wirtschaftliche Wandel ist für ein Gemeinwesen eine grosse Herausforderung. Um den veränderten Verhältnissen und Ansprüchen gerecht zu werden und Bewährtes zu erhalten und zu pflegen, hat der Gemeinderat Worben eine Standortbestimmung vorgenommen und die politische Zielrichtung formuliert.

Der Gemeinderat Worben freut sich sehr, Ihnen das neue, aktualisierte Gemeindeleitbild, welches auf Basis des Leitbildes 2011 weiterentwickelt wurde, vorzustellen. Es wird in den nächsten Tagen sämtlichen Haushaltungen zugestellt und auf der Homepage aufgeschaltet.

Das Leitbild ist die Leitplanke für die Gemeindeentwicklung, für politische Entscheide im Alltag sowie für die Festlegung von langfristigen Schwerpunkten und Prioritäten... Im Sinne einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung will der Gemeinderat Worben bei allen Handlungen und Entscheidungen wirtschaftliche, soziale und ökologische Anliegen möglichst gleichermassen berücksichtigen.

Gemeinsam mit der Bevölkerung die Ziele anstreben und Massnahmen umzusetzen, ist dem Gemeinderat Worben ein Anliegen. Die Zukunft beginnt heute - lasst sie uns gemeinsam positiv werden.

GEMEINDERAT WORBEN

### **Auszug aus dem Leitbild 2020:**

- *Natur und Landschaft sind unser Lebensraum.* Wir schützen und erhalten Natur und Landschaft, werten sie auf und handeln vorbildlich um Beeinträchtigungen gering zu halten.
- *Energie ist kostbar.* Durch unsere Öffentlichkeitsarbeit streben wir eine Erhöhung des Anteils an energieeffizienten Privatbauten an.
- *Abfälle vermeiden, recyceln, umweltgerecht entsorgen.* Der Wiederverwendung von Rohstoffen und die Vermeidung von Abfällen wird grosse Beachtung geschenkt.
- *Ein mittelfristig ausgeglichener Finanzhaushalt stärkt die Stabilität und die Gestaltungsmöglichkeiten der Gemeinde.* Wir gehen mit den finanziellen Mitteln sorgfältig um, planen langfristig und nutzen die Finanzkennzahlen als wichtige Steuerungsinstrumente, um langfristig einen gesunden Finanzhaushalt sicherzustellen.
- *Wohnqualität und die Identifikation mit der Gemeinde sind abhängig von der räumlichen Gestaltung, dem Angebot an Grundversorgung, Begegnungsräumen und gut erreichbaren Naherholungsgebieten.* Wir fördern den Schutz, den Erhalt und die Pflege der Naherholungsgebiete und sorgen für deren schonende Nutzung.
- *Mobilität fördert den wirtschaftlichen Erfolg, steigert die persönliche Freiheit und soll sinnvoll gestaltet sein.* Wir setzen uns für eine geringe Verkehrsbelastung im Dorf ein und fördern den öffentlichen Verkehr.
- *Kulturelle und sportliche Anlässe stärken das Zusammenleben, bringen die Bevölkerung einander näher und tragen wesentlich zur Lebens- und Wohnqualität bei.* Wir fördern und unterstützen solche Anlässe und anerkennen die grosse Bedeutung des Vereinslebens.
- *Die hohe Qualität der Schulbildung und ein bedarfsgerechtes Weiterbildungsangebot sind Standortvorteile.* Wir bieten allen Schülerinnen und Schülern ein qualitativ hochwertiges Lernumfeld, das sie fördert, fordert und die Entwicklung ihrer Fähigkeiten wirksam unterstützt.
- *Soziale Sicherheit und Gesundheit sind die Basis für eine funktionierende Gesellschaft.* Wir fördern die soziale Sicherheit und tragen den wechselnden sozialen Bedürfnissen der Gesellschaft Rechnung.



## Häcksel-Aktion

# Dienstag, 3. November 2020

**Wann:** Dienstag, 3. November 2020

**Dauer:** Bei vielen Anmeldungen erfolgt der Häckseldienst zusätzlich am darauffolgenden Tag.

**Wo:** Bei Ihrem Garten  
(Zufahrt mit Traktor muss gewährleistet sein).

**Was:** Sträucher- und Baumschnitt und grober Gartenabraum (möglichst lang geschnitten, dicke Enden vorne, max. Durchmesser 25 cm, keine Steine und Wurzelballen). Bitte Häckselmaterial in den Quartieren an einem gemeinsamen Sammelort bereitstellen.

**Wie:** Sie melden sich mit dem untenstehenden Talon bis spätestens **Mittwoch, 21. Oktober 2020, 16.30 Uhr** an und halten das Material am Dienstag, 3. November 2020 ab 08.00 Uhr bereit.

**ZU SPÄT EINGEREICHTE TALONS KÖNNEN NICHT MEHR BERÜCKSICHTIGT WERDEN!**

***Die nächste Häckselaktion findet wie folgt statt: Dienstag, 9. März 2021***



Ich melde mich für die Häckselaktion vom Dienstag, 3. November 2020 an:

Name, Vorname: .....

Adresse (Garten): .....

Telefon: .....

Häckselgut behalten

Häckselgut mitnehmen

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Talon bis spätestens **Mittwoch, 21. Oktober 2020** einsenden an:  
Gemeindeschreiberei Worben, Hauptstrasse 19, 3252 Worben



## Vorschriften für die Häcksel-Aktion

Damit das Häckselgut durch die Mitarbeiter der Gemeinde Worben sowie die Firma Scheurer Urs (Bargen) verarbeitet und mitgenommen werden kann, bitten wir Sie, die nachfolgenden Vorschriften einzuhalten resp. zu beachten:

- Die Mindestbreite der Zufahrt muss 3 Meter betragen.
- Die Haufen dürfen maximal 5 Meter von der Strassenmitte entfernt sein.
- Es darf keine Wurzelstöcke haben.
- Sämtlicher Unrat wie Vlies, Steine oder Humus ist zu entfernen.
- Schnüre, Stricke und Seile sind vorgängig zu entfernen.
- Die Haufen sind auf dem Privatgrundstück zu lagern, ansonsten ist mit dem Nachbarn oder dem Landbesitzer Kontakt aufzunehmen.

Sollten die oben aufgeführten Punkte nicht eingehalten werden, behalten wir uns das Recht vor, das Häckselgut liegen zu lassen.

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN

## Hunde- und Pferdehaltung

Im Gemeindegebiet Worben gelten für Hundebesitzer (Artikel 24 Absätze 1 bis 3 des Polizeireglements der Einwohnergemeinde Worben) und Pferdebesitzer folgende Vorschriften (Artikel 25 des Polizeireglements der Einwohnergemeinde Worben):

- <sup>1</sup> *Hundehalter müssen ihre Hunde so beaufsichtigen, dass diese nicht Personen durch fortwährendes Bellen oder Heulen oder auf andere Weise belästigen oder gefährden.*
- <sup>2</sup> *Die Hundehalter sind verpflichtet, die Exkremate ihrer Hunde zu entfernen und ordnungsgemäss zu entsorgen.*
- <sup>3</sup> *Hunde dürfen auf öffentlichem Grund nicht unbeaufsichtigt frei laufen gelassen werden.*

Reiter sowie Pferdeführer sind verpflichtet, die Exkremate ihrer Pferde zu entfernen und ordnungsgemäss zu entsorgen.

Wir appellieren an Ihr Verantwortungsgefühl als Hunde- bzw. Pferdehalter. Helfen Sie mit, unser Gemeindegebiet sauber zu halten. Herzlichen Dank.

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN



## eBau - Elektronisches Baubewilligungsverfahren

Seit September 2019 können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung ca. 2021 müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet. Weitere Informationen: [www.be.ch/projekt-ebau](http://www.be.ch/projekt-ebau). Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe!

BAUVERWALTUNG WORBEN



## Sperrgutsammlung

**Samstag, 17. Oktober 2020**

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr beim Werkhof Worben

- Was wird entgegengenommen?** Alles, was von der Grösse und Umfang her nicht in einem 110 Liter Kehrichtsack Platz findet. Es wird nur Sperrgut angenommen, welches die obgenannte Definition erfüllt.
- Was wird nicht entgegengenommen?** Elektronische Geräte, Pneus, Alteisen, Batterien, Öl, Lösungsmittel, Farbe, Sonderabfälle, Leuchtmittel, Inert (Bsp. Ziegel), etc.
- Kosten:** Diese Sammelaktion ist für die EinwohnerInnen von Worben kostenlos und wird durch die Kehrichtgrundgebühr gedeckt.
- Fragen:** Kontaktieren Sie die Gemeindeschreiberei Worben (Tel. 032 387 20 50).

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN

## Sonderabfall

**Dienstag, 13. Oktober 2020**

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr beim Werkhof Worben

- Was wird entgegengenommen?** Verdünner, Pinselreiniger, Fotochemikalien, Laugen, Fiebertmesser, Medikamente, Reinigungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe, Dünger, Lacke, Säuren, Farben und Unkrautvertilger. **Durchsuchen Sie Ihre Putzschränke, Keller, Bastelräume und Garagen!**
- Was wird nicht entgegengenommen?** Sprengstoff, Munition, radioaktive Abfälle, kompostierbare Abfälle, Tierkadaver, normaler Haushaltsabfall, Gewerbe- und Industrieabfall. **Gewerbebetriebe entsorgen ihre Sonderabfälle über die vorgesehenen Fachfirmen.**
- Kosten:** Diese Sammelaktion ist für die EinwohnerInnen von Worben kostenlos und wird durch die Kehrichtgrundgebühr gedeckt.
- Wichtig:** Ware bitte in Originalgebinden oder nach Möglichkeit angeschrieben mitbringen. Sonderabfälle nicht zusammenschütten. Geben Sie den Sonderabfall nur während den Sammelzeiten einem Betreuer ab. Apotheken und Drogerien sind immer bereit, Sonderabfälle aus Haushaltungen entgegenzunehmen.

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN



## Multisammelstelle Worben

Wie bereits im letzten Info-Blatt informiert, wird vermehrt Haushaltskehricht bei der Multisammelstelle Worben entsorgt. Dies ist verboten!

Die Gemeinde Worben bietet mit der Multisammelstelle ein sehr attraktives Entsorgungssystem an. Damit dies auch weiterhin so bleibt, bitten wir die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Worben um Mithilfe. Es ist verboten, Hauskehricht bei der Multisammelstelle Worben zu entsorgen! **Der Abfall auf den folgenden Bilder gehört nicht in die Multisammelstelle!**



Es werden sporadische Kontrollen durch verschiedene Organe durchgeführt. **Personen, welche gegen das Abfallreglement mit Gebührentarif der Einwohnergemeinde Worben vom November 2016 verstossen, werden mit einer Busse bis zu Fr. 5'000.00 gebüsst.**

Bitte helfen Sie mit, dass die Multisammelstelle auch in Zukunft mit diesem Angebot so beibehalten werden kann. Herzlichen Dank!

SICHERHEITS- UND UMWELTKOMMISSION WORBEN

## Multisammelstelle Worben - Öffnungszeiten

### ÖFFNUNGSZEITEN MULTISAMMELSTELLE WORBEN HAUPTSTRASSE 19, 3252 WORBEN

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 16.30 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 16.30 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	08.00 - 12.00 Uhr	

Die Multisammelstelle bleibt sonntags sowie an Feiertagen geschlossen.  
Das Deponieren von Altstoffen ausserhalb der Multisammelstelle ist verboten!



## Grünabfuhr - aber ohne Plastik

### Keine Fremdstoffe im Grüngut!

Fremdstoffe – insbesondere Plastik – stellen bei der Grüngutsammlung in allen Regionen des Kantons Bern ein ungelöstes Problem dar. Es landen Unmengen an Plastik (Folien, Säcke, Verpackungen, etc.) und anderen Störstoffen in den Grüngutcontainern. So viel, dass selbst aufwändige Massnahmen zur nachträglichen Aussortierung das Problem nicht lösen können.



Grüngutsammlung ist sinnvoll, aber Plastik hat darin nichts zu suchen!

### Plastik gelangt in den Kreislauf



Aus Grüngut wird in Kompostier- und Vergärungsanlagen Dünger und Öko-Strom hergestellt. Der Kompost gelangt zurück in die Landwirtschaft, wo er auf den Feldern verteilt wird – inklusive der darin verbleibenden Plastikteile und artfremder Stoffe. Dies ist nicht nur für unsere Umwelt nachteilig: Nicht abbaubare Mikroplastikteilchen gelangen über die Landwirtschaftsböden auch in unsere Nährstoff- und Wasserkreisläufe. Plastik aus dem «Kompost-Kübeli» «deckt» am Ende unseren Esstisch. **Deshalb: Stop Plastik!** Für die Umwelt, für die Landwirtschaft und für die eigene Gesundheit.

### Das Gehört in die Grünabfuhr

#### Gartenabfälle

- Rasen- und Wiesenschnitt (kein Heu)
- Strauch- und Baumschnitt
- Stauden von Blumen und Gemüse
- Laub, Fallobst und Schnittblumen (ohne Schnüre)
- Balkon- und Topfpflanzen inkl. Erde (ohne Topf)
- Unkraut ohne Blacken und Ambrosia

### Das gehört nicht in die Grünabfuhr

- Plastiksäcke (ausser abbaubare Compobags mit Gitterdruck), Säcke und Verpackungen aus Karton, Papier und Kunststoff
- Verpackte Lebensmittel
- Kaffee- und Teekapseln (auch kompostierbare)
- Kompostierbares Geschirr
- Zigarettenstummel und Aschenbecherinhalte
- Altholz behandelt oder unbehandelt
- Problempflanzen wie Neophyten, Blacken und Ambrosia
- Infektiöser Abfall wie Binden, Tampons, Windeln und Verbandsmaterial
- Katzenstreu, Glas, Metall, Sand, Kies und Steine
- Katzen- und Hundekot
- Staubsaugerbeutel
- Asche

### Wir brauchen sauberes Grüngut!

Die Abfallregion Bern strebt eine qualitativ hochstehende Düngerproduktion – ohne Verunreinigungen – an. Die Basis dafür bildet die saubere Bereitstellung von Grüngut durch die Bevölkerung. Nur Grüngut ohne Fremdstoffe garantiert hochwertigen Dünger und einen wirkungsvollen Entsorgungsweg – kurz: eine gesunde Umwelt und fruchtbare Böden.



Danke, dass Sie Verantwortung übernehmen!

Eine gemeinsame Initiative der Abfallregion Bern:







## Anpassung Angebot Grünabfuhr ab 1.1.2021

Die Abfallbeseitigung generiert seit Jahren einen jährlichen Aufwandüberschuss von +/- Fr. 40'000.00. Der Saldo der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung (Konto 29003.01) beträgt per 31.12.2019 noch rund Fr. 78'296.25.

Im Zuge dieser Gegebenheiten wurden die Ausgaben und Einnahmen im Bereich der Abfallbewirtschaftung analysiert und es wurde festgestellt, dass das «Grünabfuhrwesen» ein jährliches Defizit von +/- Fr. 60'000.00 generiert. Das heisst, mit den Einnahmen von Fr. 40'000.00 (Grünabfuhrvignetten) können die Ausgaben von Fr. 100'000.00 (Transportkosten, Abfuhrmaterialkosten, etc.) nicht gedeckt werden.

Der grösste Teil der Ausgaben stammt von den Abfuhrkosten für die jeweiligen Sammlungen. Im 2019 fanden 44 Sammlungen des Grünabfallmaterials statt. Im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden Aegerten (25 Abfuhrtage), Bühl und Kappelen (16 Abfuhrtage), Jens (21 Abfuhrtage), etc. liegen die Abfuhrtage der Gemeinde Worben weit über denen der umliegenden Gemeinden. Weiter wurde festgestellt, dass die Kosten für eine Jahresvignette eines 240 Liter Containers mit Fr. 86.15 (inkl. MwSt.) unter den Kosten der umliegenden Gemeinden liegen (Aegerten: Fr. 100.00; Bühl Fr. 60.00; Kappelen Fr. 95.00; Jens Fr. 90.00).

Der Gemeinderat Worben hat, im Zuge dessen, verschiedene Varianten geprüft und an seiner Sitzung vom 30. Juni 2020 beschlossen, die Abfuhrtage zu reduzieren und so den umliegenden Gemeinden anzupassen. Neu finden ab dem 1. Januar 2021 noch 30 Sammeltage, anstelle von bisher 44 Sammeltagen, statt und die Halbjahresvignetten werden nicht mehr angeboten. Die Kosten für die Grünabfuhrvignetten bleiben analog des Jahres 2020 - es erfolgt keine Kostenerhöhung.

**Die Sammeltage finden ab 1. Januar 2021, jeweils am Donnerstag, wie folgt statt:**

Monat	Tag
Januar	28
Februar	25
März	25
April	8, 15, 22, 29
Mai	6, 20, 27
Juni	3, 10, 17, 24
Juli	8, 22
August	5, 19
September	2, 16, 30
Oktober	7, 14, 21, 28
November	4, 11, 18, 25
Dezember	16

Für Ihr Verständnis danken wir bestens.



## Glasfaserausbau in Worben



### Das neue Glasfasernetz in Worben

Die Energie Seeland AG plant, baut und finanziert das neue Glasfasernetz in Worben.

Hiermit informieren wir Sie, dass wir nun mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in Worben starten werden.

Wir beginnen mit den Vorbereitungsarbeiten in den Strassen. Sobald wir in die Gebäude müssen, werden wir Sie jeweils zeitnah über die weiteren Ausbauschnitte informieren.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Energie Seeland AG, Beundengasse 1, 3250 Lyss  
032 387 02 22, [esag-lyss.ch/glasfaser](http://esag-lyss.ch/glasfaser)





## Neuer Mitarbeiter Gemeindebetriebe



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mein Name ist Fabian Leuenberger und wohne in Ipsach. Im Jahr 2014 habe ich meine Ausbildung als Schreiner und danach im Jahr 2019 die Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt erfolgreich abgeschlossen.

Seit 1. Juni 2020 arbeite ich als Fachmann Betriebsunterhalt in der Gemeinde Worben. Ich freue mich das Team mit meinem Wissen zu unterstützen und Neues dazulernen.

Ich freue mich die Einwohnerinnen und Einwohner von Worben kennen lernen zu dürfen.

FABIAN LEUENBERGER

## Teil-Pensionierung von Johannes Wenner

Am 1. August 1989 – vor 31 Jahren – wurde Johannes Wenner als Lehrer an der Schule Worben eingestellt.

Während dieser langen Zeit, hat er den Worbener-Schulalltag mitgelebt, mitgeprägt und war mit vollem Enthusiasmus Lehrer. Dem stetigen Wandel im Schulalltag begegnete er stets interessiert und war mit Herz und Verstand dabei. Er wurde als Respektsperson und/oder als wertvoller Wegbegleiter wahrgenommen und hat mehr als 800 Schülern sein Wissen mitgegeben und entscheidende Impulse auf deren Lebenswegen gegeben, die möglicherweise noch heute nachwirken.

Per Ende Juli 2020 gibt er nun seine Tätigkeit als Klassenlehrperson ab und bleibt der Schule Worben noch als Teilpensenlehrkraft erhalten.



Im Namen des Gemeinderats, der Schulkommission, der Schule und auch im Namen der Bevölkerung danken wir Johannes Wenner herzlich für sein langjähriges Engagement zu Gunsten der Schülerinnen und Schülern und wünschen Ihm für die bevorstehende Teilpensionierung alles Gute.

SCHULKOMMISSION WORBEN



## Aus der Schule geplaudert...und plötzlich war alles anders...



Dieser Einblick aus der Schule sollte eigentlich unserem Mittelalterlager auf der Burg Rotberg in Mariastein gewidmet sein. Am 13. März 2020 begann für uns alle eine ausserordentliche Zeit. Schulen geschlossen! Ein für uns bisher unvorstellbarer Zustand trat ein. Das Leben hat sich total verändert. Insgesamt sechs Wochen haben Eltern und Kinder im Fernunterricht gelernt. Auch für uns Lehrpersonen eine ausserordentliche Situation. Wir haben unsere SchülerInnen befragt und möchten Sie an einigen Stimmen der Jugendlichen teilhaben lassen. Dazu 12 Fragen...

### Wie hast du dir deinen Tag organisiert?

- Ich habe mir selber einen Stundenplan gemacht, mit Pausen.
- Ich habe den Tag nicht selber organisiert, das hat meine Mutter für mich gemacht.
- Ich habe mich nicht organisiert, weil ich zu faul bin.
- Ich habe mir eine To Do-Liste gemacht.
- Ich habe am Morgen meine Aufgaben gemacht und je nachdem wie ich am Morgen vorwärtsgekommen bin, bin ich am Nachmittag auch nochmals darangegangen, anschliessend ging ich nach draussen.
- Ich habe geschaut, auf wann die Aufgaben sind und habe immer die gemacht, die ich am schnellsten haben musste.
- Ich bin immer um 7 Uhr aufgestanden. Danach habe ich gefrühstückt und geduscht. Um ca. 7:30 war ich fertig und habe mit dem Lernen begonnen.

### Wie konntest du dich auf das Lernen konzentrieren?

- Ich habe mich auf die Aufgaben konzentriert und für die Klassenkonferenzen bin ich einfach in mein Zimmer gegangen, damit es nicht so laut war.
- Ich konnte mich nicht so gut konzentrieren wie in der Schule. Ich habe mich schnell von etwas ablenken lassen.
- Ich konnte mich gut konzentrieren, ausser wenn meine Schwester ausgerastet ist.
- Das war unterschiedlich. Da ich aber vor meinem Fenster ein Nest hatte, konnte ich mich manchmal nicht so gut konzentrieren.
- Ich konnte mich als erstes nicht so gut konzentrieren, weil ich viel gechattet habe.
- Meine Mutter hat gesagt, dass ich eine Belohnung bekomme, wenn ich fertig bin.
- Ich habe mir ein ruhiges Plätzchen gesucht, damit mich nichts ablenkt.
- Ich habe in meinem Zimmer gearbeitet und ich konnte mich sehr gut konzentrieren.
- Ich habe zum Arbeiten Musik gehört.
- Ich habe mir immer selber gesagt: Mach das und dann das und nachher erst wieder etwas Anderes – oder eine Pause.
- Also ich habe mir gesagt: du machst das jetzt, weil sonst bist du hintendrein und hast dann Stress.

### Wie schätzt du deine eigene Arbeitsmotivation zu Hause ein?

- Zuerst war ich motiviert, aber dann wurde es anstrengend und langweilig. Meine Motivation lies nach.
- Manchmal war ich motiviert, manchmal aber auch nicht, weil ich keine Lust zum Arbeiten hatte.
- Ich war eigentlich ziemlich motiviert. Aber oft hatte ich nach dem Lernen schlechte Laune.
- Meine Arbeitsmotivation war zuhause nicht ganz so wie in der Schule, weil ich mich zuhause leichter ablenken lasse.
- Zuerst war es lustig, so zu arbeiten, dann wurde es langweilig.
- Am Anfang hatte es sehr Spass gemacht. Am Schlusspurt hatte ich nicht mehr so viel Spass, ständig am Bildschirm zu sitzen. Ich habe mich gefreut, weil es etwas Neues war, aber nachher war es sehr anstrengend.
- Meine Arbeitsmotivation war, so glaube ich, besser als in der Schule.
- Ich war häufig nicht so motiviert, an manchen Tagen schon.
- In der Schule bin ich motivierter und konzentrierter.
- Ich habe eigentlich noch sehr gerne zuhause gearbeitet.

**Wie war es mit deinen Lehrpersonen über Videokonferenz und Chat in Kontakt zu sein?**

- Es war ein anderes Gefühl, aber, wenn man vor Ort reden kann ist das viel besser.
- Es war gar nicht so schlimm wie ich anfangs gedacht habe.
- Es war irgendwie komisch, weil man sie zwar sah, aber nur auf dem Bildschirm.
- Es war manchmal lustig in den Klassenkonferenzen, weil meine Mutter immer einfach reingekommen ist. Ich fand die Klassenkonferenzen sehr toll.
- Ich fand es lustig und komisch, weil ich mir das nicht gewohnt bin.
- Es war sehr speziell, weil das Soziale gefehlt hat.
- Es war lustig, wenn es aber lange dauerte, wurde ich müde.
- Es war am Anfang sehr ungewohnt, dann ging es aber. Die Lehrpersonen waren auch immer online, sie haben ziemlich schnell geantwortet.
- Es war komisch, mit den Lehrpersonen zu telefonieren.
- Ich denke, vor allem mich und meinen Bruder hat es mehr zusammengeschweisst, da wir uns praktisch den ganzen Tag gesehen haben.
- Gut, aber manchmal hat's gespinnt.
- Naja, es hat manchmal ziemlich geruckelt.
- Es war eine coole und lustige Erfahrung.
- Es war eigentlich sehr gut, dass man eine Möglichkeit hatte, um Fragen zu stellen.

**Was war für dich in Bezug auf deine Familie anders als sonst?**

- Meine Familie hat mehr Zeit, um Spiele zu spielen.
- Ich war viel mehr in Kontakt mit meiner Familie als vorher, das fand ich schön.
- Sie konnten mir viel mehr helfen.
- Alle waren zu Hause, so konnte ich viel mehr mit meinen Geschwistern machen.
- Wir haben fast jeden Abend zusammen gegessen, sonst machen wir das fast nie alle zusammen.
- Man hat sehr viel über Corona geredet und ich fand das nicht sehr spannend.
- Man hatte viel mehr Zeit füreinander und es hatte nicht jeder am Abend Training.
- Mein Bruder war netter zu mir.
- Ich habe mit meinen Brüdern gestritten, aber wir sind doch noch zusammengewachsen.
- Mein Vater hat mehr als sonst angerufen und meine Mam hat mich strenger behandelt.
- Es waren alle zuhause und man hält es manchmal nicht aus.
- Dicke Luft zuhause.
- Mein Vater wurde strenger und das war nicht so toll.

**Was konntest du besonders geniessen?**

- Ich wurde in dieser Zeit viel weniger abgelenkt, da ich alleine war.
- Beim Abendessen waren alle dabei und wir konnten viel mehr zusammen sein.
- Ich hatte mehr Zeit mit meiner Familie und konnte manchmal länger ausschlafen.
- Am Schluss konnte ich Musik hören und mich so auch konzentrieren, das konnte ich geniessen.
- Ich konnte mehr spielen als sonst.
- Die Zeit mit meiner Familie.
- Ich konnte oft Videospiele machen und Badminton spielen.
- Die grössere Freizeit und das länger aufbleiben.
- Dass mein Vater die ganze Zeit zuhause war.
- Dass ich die Fächer selbst einteilen konnte.
- Netflix zu schauen und mit meiner Familie zu sein.
- Dass ich manchmal das Lernen auf den Nachmittag verschieben konnte.

**Was hat dich enorm genervt in dieser Zeit?**

- Wenn wir in der Familie Streit hatten.
- Einfach nichts machen zu können und nur zuhause zu sein.
- Das ich nicht in die Schule konnte.
- Dass ich meine Freunde nicht sehen konnte.
- Dass wir viel am Chromebook arbeiten mussten, das mache ich nicht besonders.
- Dass ich nicht abmachen konnte.
- Die Kollegen und Kolleginnen und die Lehrpersonen nicht zu sehen.



- Es hat mich genervt, wenn Leute immer so «Hallo» geschrieben haben. Es nervte mich zudem, dass ich nicht mit meinem Team trainieren konnte.
- Am meisten nervte mich das Virus.

**Was hast du besonders vermisst in dieser Zeit?**

- Es war schwierig, weil ich meine Freunde nicht sehen konnte, da sie mir in schweren Zeiten helfen.
- Das Klassenzimmer, da zu Hause lernen nicht immer einfach war.
- Die Schule, das Schulpult, einfach alles.
- Den Sport, die Schule und meine Kolleginnen.
- Ich habe die Schule, Freunde, Oma, Opa und andere Verwandte vermisst.
- Nicht mehr normal Schule zu haben und keine MitschülerInnen zu sehen.
- Ich habe die sozialen Kontakte sehr vermisst.
- Die Schule und meine Klassenlehrerin.
- Die Schule, weil sie zu meinem Alltag gehört.
- Meine Freunde und meinen Vater.

**Wofür warst du in dieser Zeit besonders dankbar?**

- Das wir immerhin noch nach draussen durften.
- Ich danke meiner Schwester und meinem Bruder, weil sie mir viel bei den Hausaufgaben geholfen haben.
- Dass, wenn ich fertig mit den Aufgaben war, mehr aufs Handy durfte.
- Dem Bund bin ich dankbar, dass er die Schule wieder geöffnet hat.
- Dass sich die Lehrpersonen so viel Zeit für uns genommen haben.
- Dass der Coiffure wieder aufgeht.
- Dass ich viel mehr Gamen durfte.
- Ich danke meinen Eltern, dass sie mir so viel geholfen haben und immer für mich da waren.
- Ich bin dankbar für mein Zimmer.
- Dass niemand von meiner Familie angesteckt wurde.
- Dass ich mehr entspannen konnte.
- Dass ich mehr Zeit für mich hatte.
- Dass wir einen Garten haben und ich immer draussen habe spielen können.
- Für die anstrengende Arbeit der Lehrer. Danke!
- Ich danke den Leuten, die trotzdem gearbeitet haben.

**Wofür möchtest du deinen Eltern/Familie besonders danken während dieser speziellen Zeit?**

- Sie haben sich sehr viel Zeit für mich genommen.
- Sie haben mir gute Tipps gegeben und geholfen, wenn ich etwas nicht verstanden habe.
- Ich danke meiner Familie, dass sie nicht so ein grosses Drama gemacht hat.
- Dass sie weniger gearbeitet hat.
- Sie waren immer für mich da.
- Ich möchte meiner Mutter danken, dass sie mir für jeden Tag so eine Art Stundenplan gemacht hat, meinem Bruder, dass er während dem Arbeiten ruhig war.
- Dass sie immer für mich da waren, wenn ich mal etwas nicht gecheckt habe.
- Dass mein Vater und meine Mutter mir geholfen haben, wenn ich nicht drausgekommen bin.

**Worauf hast du dich auf die Rückkehr in die Schule am meisten gefreut?**

- Auf meine Kolleginnen und auf meine Klassenlehrerin.
- Dass ich meine Lehrpersonen wiedersehe und wir wieder normal Schule haben, es hat mich langsam genervt, zu Hause Schule zu haben.
- Auf mein Klassenzimmer und meine Klassenlehrerin.
- Auf die Lehrpersonen, Kollegen und wieder den normalen Alltag.
- Alle wieder zu sehen und wieder in den Alltag zu kommen.
- Ich freue mich, dass ich wieder Sozialkontakte haben darf, das habe ich sehr vermisst.
- Auf die Offline-Zeit. Und meine Freunde zu sehen.
- Ich freue mich meine Klassenlehrerin zu treffen.
- Dass ich meine Klassenkameraden und –kameradinnen wieder in live sehen darf.



- Auf den Sport.
- Auf Freundinnen und den Alltag. Weil so, wie es vorher (vor Corona) einfach toller und lustiger war.
- Auf meine sozialen Kontakte.
- Nicht mehr über den Computer zu lernen.
- Ich freute mich, meine Klasse wiederzusehen.

#### Was möchtest du sonst noch loswerden, anmerken, ...?

- Ich danke Ihnen, dass Sie alle für mich da waren.
- Ich freue mich, dass ich wieder in die Schule darf.
- Ich finde es schade, dass wir nicht in die Landschulwoche können.
- Ich bin glücklich, dass niemand von meiner Familie Corona hat.
- Danke, dass Sie so viel für uns in dieser Zeit gemacht haben!!!
- Ich freue mich sehr auf die Schule.
- Beim Bücherauftrag habe ich am Anfang zu wenig gemacht. Ich habe den Auftrag unterschätzt.
- Ich freue mich, dass die Schule wieder angefangen hat.
- Danke, dass wir euch immer fragen oder anrufen konnten, wenn wir Fragen hatten.
- Vielen Dank für Ihre Arbeit und Hilfe!
- Sie haben das gut mit den Aufgaben organisiert.
- Also ich gehe lieber zur Schule.
- Ich finde es toll, dass die Lehrer sich so ins Zeug gelegt haben.
- Ich bin sehr froh, wieder in der Schule zu sein.

SCHULE WORBEN  
STIMMEN AUS DER 5. UND 6. KLASSE

## Aus der Schule geplaudert...Baumprojekt

Wir, die 6. Klasse von Frau Rees, haben eine zirka 8-jährige Winterlinde auf dem Schulhausareal gepflanzt. Auf die Idee kamen wir, als wir von den Waldbränden in Australien hörten. Danach beschlossen wir, etwas Gutes für die Umwelt zu tun und wollten einen Baum pflanzen. Finanziert haben wir das Ganze durch Lebkuchenverkauf für Kindernetz (früher ProJuventute). Für jeden verkauften Lebkuchen bekamen wir einen Franken für unsere Klassenkasse. Während zwei Jahren haben wir das Geld gesammelt. Mit einem Teil des Geldes gehen wir in den Höck Eis essen. Mit dem restlichen Geld haben wir die Linde gekauft. Am 27. Mai 2020 nach der grossen Pause war es dann soweit: der Gärtner Herr Rennert aus Studen brachte uns die Linde und half uns mit vereinten Kräften den Baum einzupflanzen. Nun steht der Baum hinter dem Schulhaus neben der Arena. Wir, die 6. Klasse, sind nun glücklich etwas für die Umwelt getan zu haben. Wir danken der Gemeinde, dass wir diesen Baum pflanzen durften.



SCHULE WORBEN



## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Aufgrund der Lockerungen bezüglich Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus, dürfen auch wieder unsere gemeinsamen Mittagessen stattfinden. Wir freuen uns sehr.

Das Mittagessen kostet Fr. 15.00 (inkl. Mineralwasser und Dessert) und beginnt um 11.30 Uhr.

Datum	Ort
27. August 2020	Seelandheim Worben
10. September 2020	Restaurant Bären
24. September 2020	Fischereipark Worben
08. Oktober 2020	Seelandheim Worben
29. Oktober 2020	Restaurant Bären
12. November 2020	Seelandheim Worben
26. November 2020	Restaurant Bären
10. Dezember 2020	Seelandheim Worben

**Lassen Sie sich 2 mal pro Monat kulinarisch verwöhnen - neue Gesichter sind herzlich willkommen.**

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 2 Tage vor dem Anlass** an folgender Adresse an:  
Elisabeth Wittwer, [el.wittwer@bluewin.ch](mailto:el.wittwer@bluewin.ch), Tel. 079 705 53 40

SOZIALHILFEKOMMISSION WORBEN







## Fachstelle Altersfragen

Die Fachstelle Altersfragen macht auf einige regionale Angebote aufmerksam.

### Boule-Spiel / Boccia

Bei gutem Wetter findet das Boule-Spiel für Seniorinnen und Senioren in Worben statt. Für die Teilnahme benötigen Sie nur gute Laune, solide Schuhe und Freude am Spielen.

<b>Daten:</b>	Dienstag- und Freitagvormittag (bei gutem Wetter)
<b>Zeit:</b>	9:00 bis 11:00 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Unterworbenstrasse 4, 3252 Worben
<b>Allgemeines:</b>	Vorkenntnisse sind keine notwendig Kostenlose Teilnahme Die Spielanleitung wird vor Ort gegeben.

Detaillierte Informationen erhalten Sie beim Seniorenrat Röbi Gerber (079 344 76 28). Sollte sich die Situation bezüglich Coronavirus verschlechtern, erkundigen Sie sich bei Herrn Gerber, ob die Veranstaltung stattfinden kann oder nicht.

### Stricken – Häkeln - Sticken

Neu soll eine Strickgruppe in Worben entstehen. Im Herbst und Winter wird einmal im Monat gemeinsam gestrickt, gehäkelt oder gestickt. Bei einem Kaffee wird geplaudert und natürlich können Tipps ausgetauscht werden. Gemeinsam Handwerken macht Spass...

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen, damit wir loslegen können.

#### Kontakt

Fachstelle Altersfragen  
Hauptstrasse 19  
2555 Brügg

Tel. 032 372 18 28

[www.fachstelle--altersfragen.ch](http://www.fachstelle--altersfragen.ch)



SIBYLLE DIETHELM  
BEAUFTRAGTE ALTERSFRAGEN

## Mahlzeitendienst Spitex

Auch für das Jahr 2021 hat der Gemeinderat Worben den Leistungsvertrag mit der Spitex für den Mahlzeitendienst abgeschlossen.

Die Subventionierung erfolgt abgestuft aufgrund des steuerbaren Einkommens und Vermögens.

SOZIALHILFEKOMMISSION WORBEN



## Mütter- und Väterberatung Kanton Bern



MÜTTER- UND  
VÄTERBERATUNG  
KANTON BERN

Die kostenlose Beratung für Eltern und Bezugspersonen von Kindern ab Geburt bis 5 Jahre.



### Face-to-Face

Ernährung, Erziehung, Entwicklung, Gesundheit, Familie: In einer der 270 Beratungsstellen oder bei Ihnen zuhause stärken Sie Ihre Elternkompetenzen im persönlichen Gespräch mit einer Beraterin.

Termine buchen Sie bequem online.



### Telefonische Beratung

Unter der Nummer 031 552 16 16 ist unser Beratungsteam telefonisch für Sie da – von Montag bis Freitag durchgehend von 9 bis 19 Uhr. Greifen Sie zum Hörer!



### Gruppenberatungen

Knüpfen Sie Kontakte und erfahren Sie gleichzeitig Wissenswertes über Ihr Kind. Unter fachlicher Leitung tauschen Sie sich zu Themen aus wie Kommunikation mit dem Baby, Rituale, Entwicklung, Autonomie oder Trotzphasen und vieles mehr.



### Digitale Beratung

Teilen Sie uns Ihr Anliegen online mit. Sie erhalten innerhalb von 24 Stunden eine Antwort. Hatten Sie bereits Kontakt mit einer Beraterin? Für weitere Beratungen schreiben Sie ihr einfach eine E-Mail.

Alle Angebote und Kontakte finden Sie unter:  
[www.mvb-be.ch](http://www.mvb-be.ch)



## Als Gebietskonferenz können wir uns besser Gehör verschaffen

Der Verein seeland.biel/bienne hat seit Anfang Jahr eine fünfte Gebietskonferenz, jene für das untere Seeland. Damit werden sich die elf beteiligten Berner Gemeinden in Zukunft vermehrt direkt miteinander austauschen und gemeinsame Anliegen verfolgen, sagt die Arch Gemeindepräsidentin Barbara Eggimann. Ein erstes Treffen findet im Herbst statt.

### Wie kam es zu dieser Reorganisation der Gemeinden innerhalb der Strukturen von seeland.biel/bienne im unteren Seeland?

Der Grund liegt darin, dass sich der Regionalplanungsverband im Raume Grenchen-Büren (Repla GB) auf Ende 2019 aufgelöst hat. Sieben bernische Gemeinden hatten der Repla GB angehört, waren aber zugleich auch Mitglieder von seeland.biel/bienne. Sie bilden nun innerhalb von seeland.biel/bienne eine eigene Gebietskonferenz – zusammen mit vier weiteren Gemeinden, die bisher benachbarten Gebietskonferenzen von seeland.biel/bienne angehörten.

### Entsprach die Zusammenarbeit über die Kantonsgrenze hinweg keinem Bedürfnis mehr?

Die Repla GB hatte ihren Ursprung vor allem in der A5-Planung, von der in diesem Gebiet Gemeinden beidseits der Kantonsgrenze direkt betroffen waren. Nachdem die Autobahn längst in Betrieb ist, haben wir immer weniger Themen, die uns alle in gleichem Mass betreffen. Und es macht keinen Sinn, eine Organisation aufrecht zu erhalten, die keine Aufgaben hat.

### Für Sie ist es kein Verlust, wenn diese Kontakte zwischen den bernischen und solothurnischen Gemeinden nicht mehr stattfinden?

Benachbarte Gemeinden werden sicher auch in Zukunft zusammenarbeiten, wenn sich eine gemeinsame Aufgabe stellt. Ein Beispiel für eine solche sinnvolle

Zusammenarbeit ist der Aggloverein Grenchen, dem auch Bettlach und Lengnau angehören – drei Gemeinden, die als zusammenhängender Wirtschafts- und Lebensraum gemeinsame Interessen haben. Grundsätzlich ist die Zusammenarbeit über die Kantonsgrenzen aber dadurch erschwert, dass jeder Kanton eigene Vorgaben macht, was eine koordinierte Umsetzung von gemeinsamen Anliegen behindern kann.

### Können Sie ein Beispiel nennen?

Ein gutes Beispiel ist die Hundeleinenpflicht, die entlang der Aare auf solothurnischem Gebiet sehr strikt ist. Wir Berner Gemeinden haben keine Chance, eine solche Regelung auch bei uns durchzubringen.

### Was verändert sich nun für die elf Gemeinden, die innerhalb von seeland.biel/bienne eine eigene Gebietskonferenz bilden?

Ich denke, dass wir innerhalb der Organisation etwas mehr Gewicht erhalten. Früher gab es den Amtsbezirk Büren, der eine gemeinsame Plattform bot. Bis heute fanden auch informelle Treffen aller Gemeindepräsidenten statt. Nun sind es nahezu wieder die gleichen Gemeinden, die in der Gebietskonferenz Unteres Seeland vereint sind. Aber in diesem Gremium können wir uns in Zukunft besser Gehör verschaffen.

### Die Gemeinden der neuen Gebietskonferenz wollten sich Mitte März ein erstes Mal tref-

### fen, nun mussten Sie wegen Corona den Startschuss auf den Herbst verschieben. Wie werden Sie vorgehen?

Wir werden zuerst besprechen, wie wir uns organisieren wollen. Zudem möchten wir schauen, welche gemeinsamen Themen es gibt, die wir in der Gebietskonferenz weiterverfolgen sollten.

### Was verbindet die Gemeinden im unteren Seeland denn eigentlich?

Wir sind sicher eine eher ländliche Region, abgesehen vielleicht von Lengnau. Ein Merkmal ist auch unsere Lage zwischen den Zentren Biel, Lyss, Bern und Solothurn, wo sich viele Arbeitsplätze befinden. Ich denke, dass die Leute hier sehr flexibel sind und sich je nach Bedürfnis in unterschiedliche Richtungen orientieren. Damit sind Verkehrsfragen sicher immer ein Thema. In Arch etwa ist das Angebot des öffentlichen Verkehrs nicht besonders attraktiv. Aber ob wir da gemeinsame Anliegen verfolgen können, müssen wir zuerst noch diskutieren.

Mehr Infos zum Thema:

[www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)



Barbara Eggimann ist Gemeindepräsidentin von Arch und präsidiert die Gebietskonferenz Unteres Seeland.



...besuchen Sie unsere Homepage  
[www.worben.ch](http://www.worben.ch)

**Herausgeber**

Einwohnergemeinde Worben

**Text/Gestaltung**

Gemeindeschreiberei Worben

**Auflage**

1'200 Exemplare

**Nächste Erscheinung**

Dezember 2020